Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **25 (1971)**

Heft 8: **Läden und Warenhäuser = Magasins et grands magasins = Shops and department stores**

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Culligan®
Wasseraufbereitung

**Wenn der Architekt nicht daran denkt –
denkt der Installateur daran
(an die Wasseraufbereitung)**

**Wenn der Installateur nicht daran denkt –
denkt der Bauherr daran
(an die Wasseraufbereitung)**

**Wenn der Bauherr nicht daran denkt –
denkt seine Frau daran
(an weiches Wasser)**

Hauptsitz Schweiz: CULLIGAN (Switzerland) AG, Route de Genève, 1033 Cheseaux, Telefon (021) 91 23 61

Niederlassung Bern:	CULLIGAN (Schweiz) AG,	Konsumstrasse 6–8,	**3007 Bern**	Telefon (031) 45 21 41
Niederlassung Wallis:	CULLIGAN (Schweiz) AG,	Av. de la Gare 32,	**1950 Sion**	Telefon (027) 2 92 28 / 29
Niederlassung Zürich:	CULLIGAN (Schweiz) AG,	Seestrasse 233,	**8700 Küsnacht ZH**	Telefon (051) 90 57 66

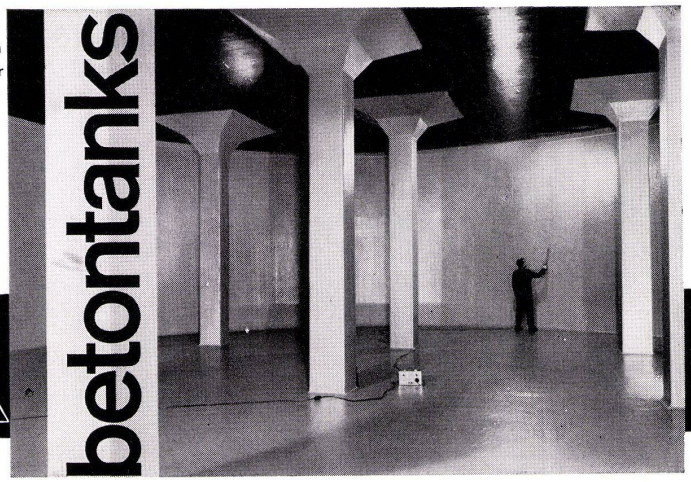
Fabrikation der Beleuchtungskörper
und Ladengestelle im Kaufhaus Luss

Unser Fabrikationsprogramm

Paul Keller
5313 Klingnau
Metallwaren, Reklamen
Im Zelgli
Telephon 056 46 14 50

Weihnachtsbeleuchtungen
Lichtreklamen
Neonschriften
eigene Glasbläserei
Transparente
Metallbuchstaben
Orientierungsschilder und Kästen
Laden-Schaufenster und Fassaden-
beleuchtungen, Metallbau

Tonwerk Döttingen
Inhalt 1 Million Liter



für Heiz- und Dieselöl

Spezialauskleidung mit elastischer Dauerbeschichtung

Die **Doppelmantel-Kunstharzauskleidung «System Schneider»** mit Überwachung des Hohlraumes mittels Leckanzeiger erfüllt die neuen Vorschriften des Eidg. Amtes für Umweltschutz (Ausweisnummer EAGS 08.01.71). Ausführung bei Neuanlagen und als Sanierung alter Tanks, die den heutigen Vorschriften nicht mehr genügen.

tankbau otto schneider zürich

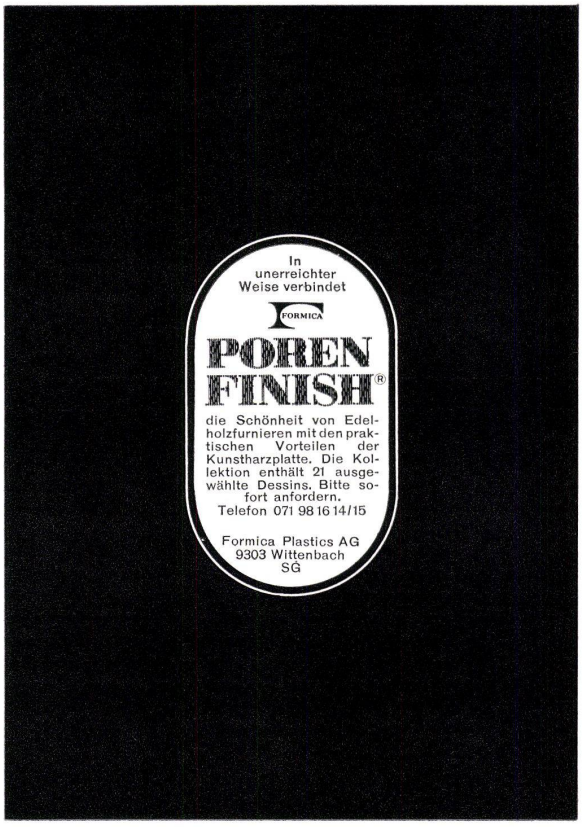
8057 Zürich, Frohburgstrasse 188 - Telefon 01 26 35 05

Wand- und
Großgemälde
Plastiken
Skulpturen

für Industrie,
Gewerbe, Banken und
Gastgewerbe

ATELIER FÜR KÜNSTLERISCHE GESTALTUNG

M. Stumm
Terrassenstraße 664
4614 Hägendorf, Schweiz
Telephon 062 46 29 94



ausgewiesenen Textilfachleute brachte neue Impulse. Zudem begann 1960 gerade der wirtschaftliche Aufschwung. Dementsprechend stieg die Nachfrage nach mehr Komfort, in unserem Falle nach Teppichen. Die Walo AG trug diesem Boom Rechnung. In ihrem Sortiment tauchten nicht nur Schweizer Produkte, sondern auch immer mehr Exklusivitäten aus den klassischen Teppichländern auf. Eine erfreuliche Entwicklung der Walo AG ließ denn auch nicht auf sich warten.

Zwangsläufige Folgerung war wiederum eine Standortveränderung, und zwar diesmal nach Baar – direkt gegenüber dem Bahnhof. Aber selbst diese auf weite Sicht geplante Erneuerung hielt der ungestümen Expansion der Firma nicht stand. Ein Neubau drängte sich auf, für den am 3. August 1970 an der Altgasse der erste Spatenstich erfolgte. Und seit April 1971 erfreuen sich Angestellte und Kunden am modern konzipierten, zweckmäßigen Neubau an der Altgasse.

Es sei nur am Rande erwähnt, daß die Walo AG seit 1965 über eine eigene Fürsorgestiftung verfügt und damit auch ihre soziale Einstellung nachdrücklich unterstreicht.

Neue Wettbewerbe

Kirchliche Bauten, Kindergarten und Überbauung angrenzender Grundstücke in Rüschlikon

Die römisch-katholische Kirchenpflege Thalwil-Rüschlikon, die politische Gemeinde Rüschlikon und die Schulpflege von Rüschlikon eröffnen unter den im Bezirk Horgen und Dekanat Albis sowie in der Stadt Zürich mindestens seit 1. Januar 1969 zivilrechtlich wohnhaften und allen in Thalwil oder Rüschlikon beheimateten Architekten sowie jenen, die nur den Geschäftssitz in Thalwil, Rüschlikon oder Zürich ausweisen, und den nachfolgend genannten, eingeladenen Architekten, C. Burkhard, St. Gallen; H. Brütsch, Zug; Tanner & Loetscher, Winterthur; Kurt Federer, Rapperswil; A. Studer, Gockhausen; einen öffentlichen Projektwettbewerb zur Erlangung von Plänen für den Neubau einer katholischen Kirche mit Pfarreiräumen, eines Pfarrhauses, eines Kindergartens mit einer darüberliegenden Sigristenwohnung im Dorfzentrum von Rüschlikon. Teilnahmeberechtigt sind auch die Verfasser des generellen Vorprojektes, C. Burkhard, St. Gallen. Vorbehalten bleiben die Bestimmungen von Artikel 29 der SIA-Grundsätze für architektonische Wettbewerbe. Das Raumprogramm wird gratis abgegeben. Die übrigen Unterlagen können gegen eine Hinterlage von Fr. 50.– beim Bauamt der Gemeinde Rüschlikon angefordert werden. Die Unterlagen werden nach Entrichtung des erwähnten Betrages, zahlbar auf Postscheckkonto 80–5443, oder in der Gemeindekanzlei (Gemeindekasse) Rüschlikon, zugestellt. Zur Beurteilung der Projekte ist das nachfolgend angeführte Preisgericht bestellt: Paul Heß, katholische Kirchenpflege und Schulpflege Rüschlikon, Präsident der Baukommission; Hermann Winter, katholische Kirchenpflege Thalwil-Rüschlikon; Josef Schäfer, Pfarrer, katholische Kirchenpflege Thalwil-Rüschlikon; Ernst Noger, Ingenieur-Techniker HTL, St. Gallen; Arthur Hosli, Gemeinderat, Bauvorstand, Rüschlikon; Alfons Barth, dipl. Arch. BSA/SIA, Schönenwerd SO; Arthur Baumgartner, dipl. Arch. BSA, Rorschach; Oscar Bitterli, dipl. Arch. BSA/SIA, Zürich; Edward Freytag, dipl. Arch. SIA, Rüschlikon; Paul Hintermann, dipl. Arch. SWB, Rüschlikon; Dr. Richard Schneider, Präsident der Schulpflege, Rüschlikon; Ersatzrichter: Herr Wolf; Sekretär: Alex Zumstein, Rüschlikon. Bezug der Unterlagen ab 2. August 1971. Anfragen bezüglich des Wettbewerbsprogrammes sind schriftlich ohne Namensnennung bis 11. September 1971 an den Präsidenten, Herrn Paul Heß, Glärnischstraße 17, 8803 Rüschlikon, zu richten. Sämtliche Fragen und Antworten werden jedem Teilnehmer in einer Zusammenstellung Ende August schriftlich zur Kenntnis gebracht. Die Fragebeantwortung gilt als Ergänzung des Programmes. Die Entwürfe sind bis spätestens 28. Januar 1972, 17 Uhr, und die Modelle bis 10. Februar 1972, 17 Uhr, im Gemeindebauamt, Pilgerweg 29, 8803 Rüschlikon, einzureichen. Als rechtzeitig abgeliefert gelten auch diejenigen Entwürfe oder Modelle, die den Postaufgabestempel der vorerwähnten Daten tragen. Die Fristen können keinesfalls verlängert werden.

Bildungszentrum Zofingen

Der Kanton Aargau und die Stadt Zofingen eröffnen gemeinsam einen öffentlichen Ideenwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für ein Bildungszentrum (Kantonsschule, Primarschule, gewerbliche und kaufmännische Berufsschule, Freizeitzentrum) auf dem Areal «Falkeisenmatte»/Sportplatz «Steibrüggli» in Zofingen.

Teilnahmeberechtigt sind alle im Kanton Aargau heimatberechtigten oder mindestens seit 1. Januar 1971 im Kanton Aargau niedergelassenen Fachleute. Zusätzlich wurden fünf Fachleute, die nicht im Kanton Aargau heimatberechtigt oder niedergelassen sind – ohne besondere Entschädigung – zur Teilnahme eingeladen. Fachpreisrichter: R. Lienhard, Aargau; F. Haller, Solothurn; R. Groß, Zürich. Als Preissumme stehen vom Kanton Aargau Franken 50000.–, von der Stadt Zofingen Fr. 25000.– zur Verfügung. Das Preisgericht hat die Kompetenz, die gesamte Preissumme zu verteilen. Bauverwaltung Zofingen; Projektabgabe 26. November 1971; Modellabgabe 15. Dezember 1971. Bezug der Unterlagen bei der Bauverwaltung Zofingen gegen Depot von Fr. 100.– (Postscheckkonto 50–410, Aarau, mit Vermerk Ideenwettbewerb Bildungszentrum).